

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Vaucheria riethii Simons 1978</p> <p><b>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste</b> Vaucheria lii var. bipora Rieth 1978</p> <p><b>Organismengruppe</b> Schlauchalgen</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Ungefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> gleich bleibend</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> gleich bleibend</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Daten unzureichend</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p><b>Kommentar zur Taxonomie</b> V. riethii (Abb. 3 i) wird hier im Sinne von Simons (1978) als eigene Art geführt, auch wenn Rieth (1978 b) sie kurz nach der Erstbeschreibung als Varietät (V. lii var. bipora) einstufte.</p> <p><b>Weitere Kommentare</b> Sie kommt vorwiegend an terrestrischen Binnenlandstandorten vor.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Linne von Berg, K.-H. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schlauchalgen (Xanthophyceae: Vaucheriaceae) Deutschlands. – In: Metzger, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. &amp; Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 567-598.</p>

